

Finanzexpert:in 32-37 Wochenstunden, zum ehestmöglichen Eintritt

Ihr Aufgabengebiet:

- Planung und Controlling der Finanzen sowie des gesamten Förderwesens - vom Ansuchen bis zur Abrechnung der verschiedenen Fördergeber:innen
- Gesamtüberblick der Buchhaltung und Kostenstellenrechnung
- Aufbereitung von Finanzberichten für die Geschäftsführung und Bereichsleitungen
- Durchführung der Budgetierung und laufende Soll/Ist Vergleiche
- Monitoring der Fördermittel, inklusive Einhaltung aller Förderkriterien und Fristen sowie Ansprechperson bei Prüfungen mit externen Partner:innen
- Erstellung der Bilanz und des Jahresabschlussberichtes
- Weiterentwicklung und Digitalisierung übergreifender Controlling- und Finanzprozesse

Unser Angebot:

- Entlohnung nach SWÖ-KV – Verwendungsgruppe 8, je nach anrechenbaren Vordienstzeiten zwischen **€ 3.264,00 und € 3.947,70 brutto zzgl. einer Funktionszulage** bei 37 Wochenstunden
- Vorteile des SWÖ-Kollektivvertrags:
 - 37 Wochenstunden als max. Normalarbeitszeit
 - 1 zusätzlicher Urlaubstag ab dem zweiten Dienstjahr
- Bürostandort im 15. Bezirk mit sehr guter öffentlicher Anbindung
- Eine langfristige, abwechslungsreiche und sinnstiftende Vollzeit- oder Teilzeitstelle mit hoher Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- Regelmäßige Supervisionen, Teamtage und Vereinsevents
- Kaffee und Tee sowie Gesundheitsförderungen
- Angenehmes Betriebsklima mit Home-Office-Möglichkeit, Gleitzeit und Zeitausgleich
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie Interesse an dieser anspruchsvollen und vielfältigen Tätigkeit haben und gerne in einem multiprofessionellen feministischen Team arbeiten möchten, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens Montag, 21. April 2025 an: Verein **sprungbrett**, Hütteldorfer Straße 81b/1/4, 1150 Wien, z.H. Petra Göschl: bewerbung@sprungbrett.or.at**

Die Bewerbungsgespräche finden am 28. und 29. April und die Endrunde am 30. April statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf! Gerne ohne Foto!

Der Verein **sprungbrett** will die Vielfalt der Gesellschaft unter den Mitarbeiter:innen abbilden und führt eine nicht-diskriminierende Personalpolitik. Aus diesem Grund sind beispielsweise Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte und/oder nicht-deutscher Erstsprache ausdrücklich erwünscht. Wir sind bemüht, möglichst barrierefreie Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen herzustellen und unterstützen aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen.

sprungbrett wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien, der MA57 – Frauenservice Wien, des Bundeskanzleramtes Sektion III (Frauen und Gleichstellung) sowie Sektion VI (Familie und Jugend), des Sozialministeriumservice, des Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds – waff und der Arbeiterkammer Wien finanziert.



 Sozialministeriumservice

 Bundeskanzleramt